

Stefan Kratzenstein

200329 Bewegungswissenschaftliche Perspektiven
Erfasste Fragebögen = 17



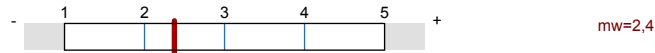
Globalwerte

Globalindikator

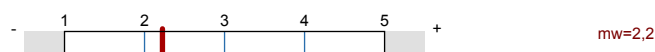
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



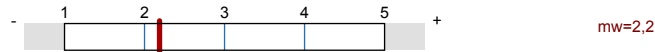
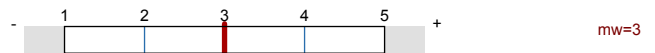
2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



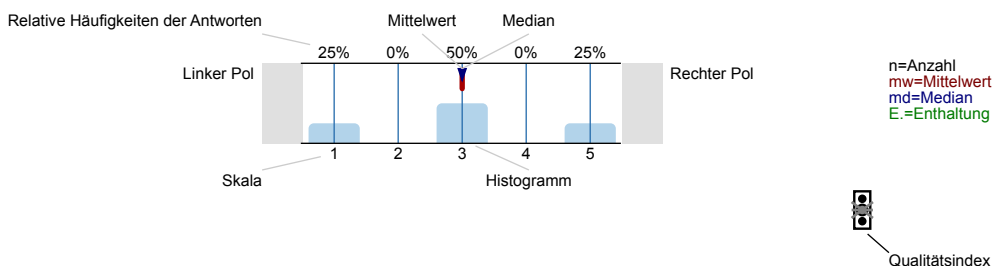
4. Allgemeine Einschätzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text

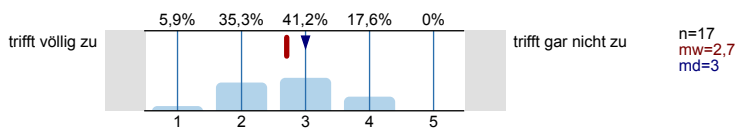


Erklärung der Ampelsymbole

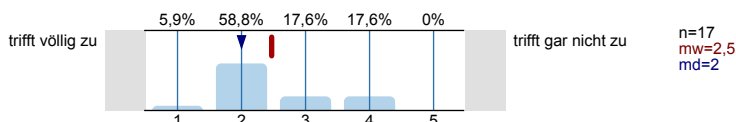
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

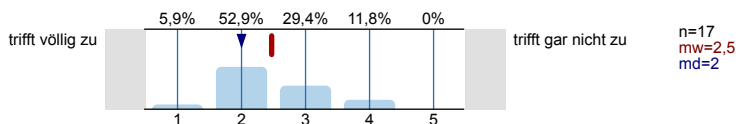
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



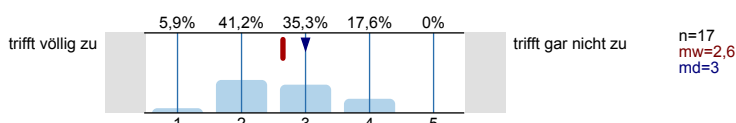
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.

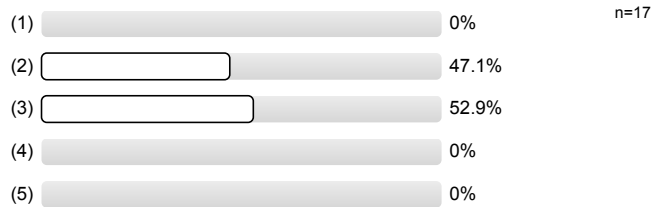


1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.

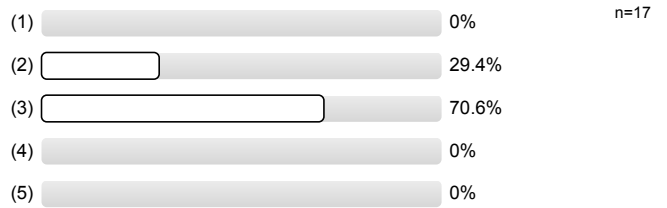


Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein: viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5). (Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

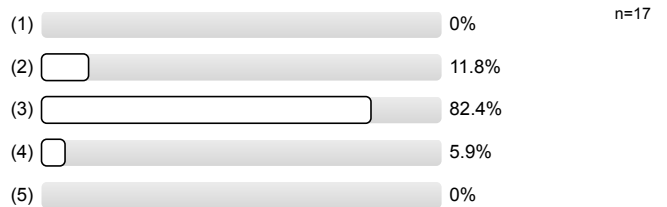
1.5) Vortrag der Lehrperson



1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



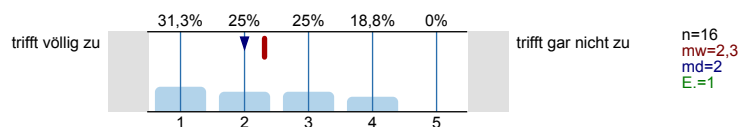
1.7) Referate



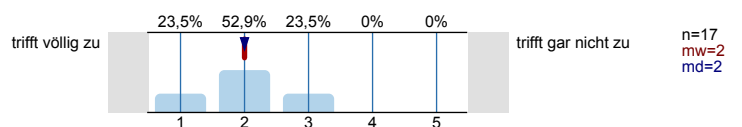
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



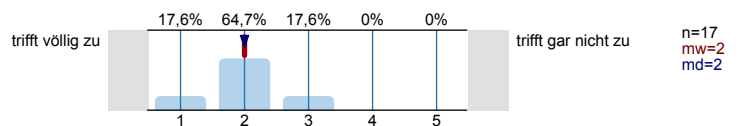
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

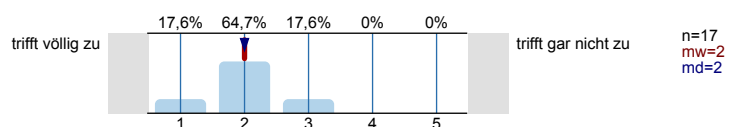


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

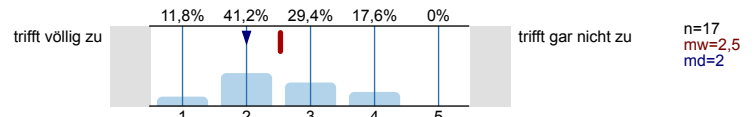


2. Aussagen zur Lehrperson

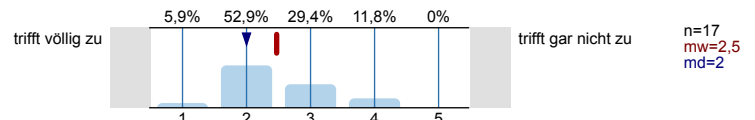
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



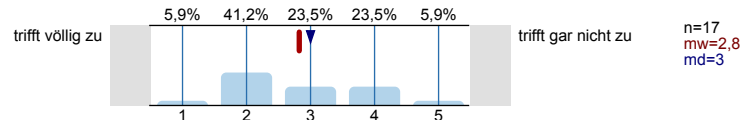
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



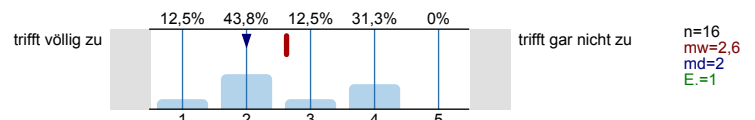
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



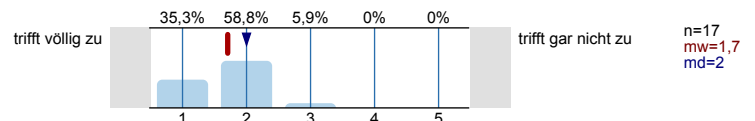
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



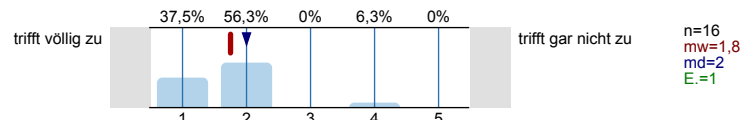
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



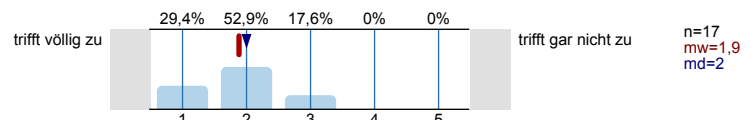
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

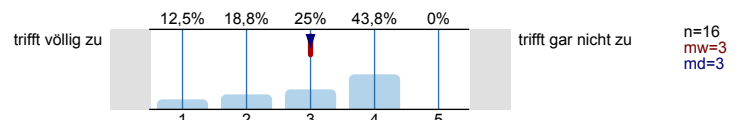


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

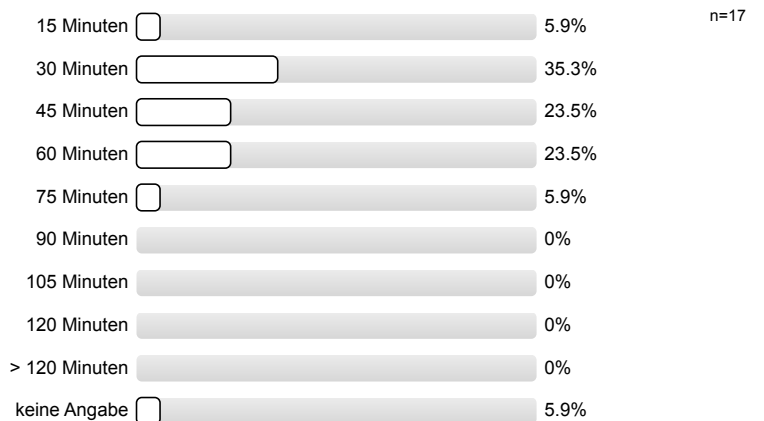


3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

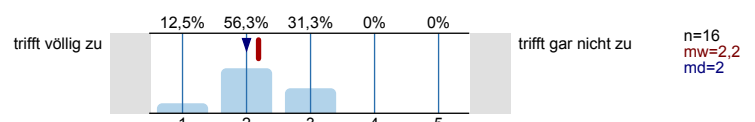


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:



4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

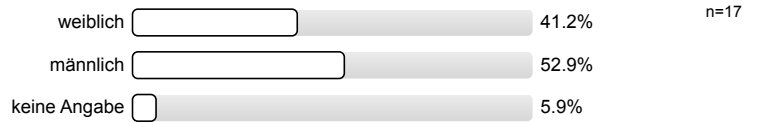


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

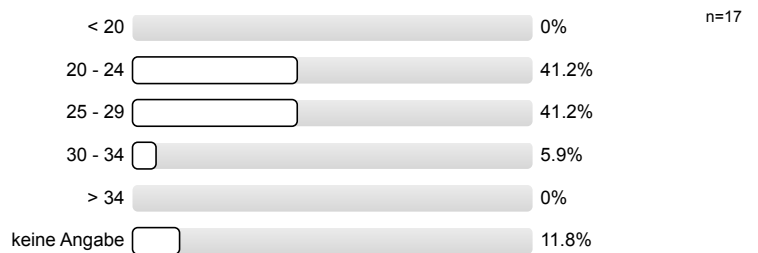


6. Angaben zur Person

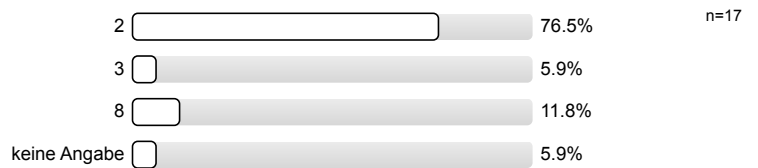
6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



Vielen Dank für Ihr Feedback!

Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter lv-feedback@philfak.uni-kiel.de sehr dankbar!

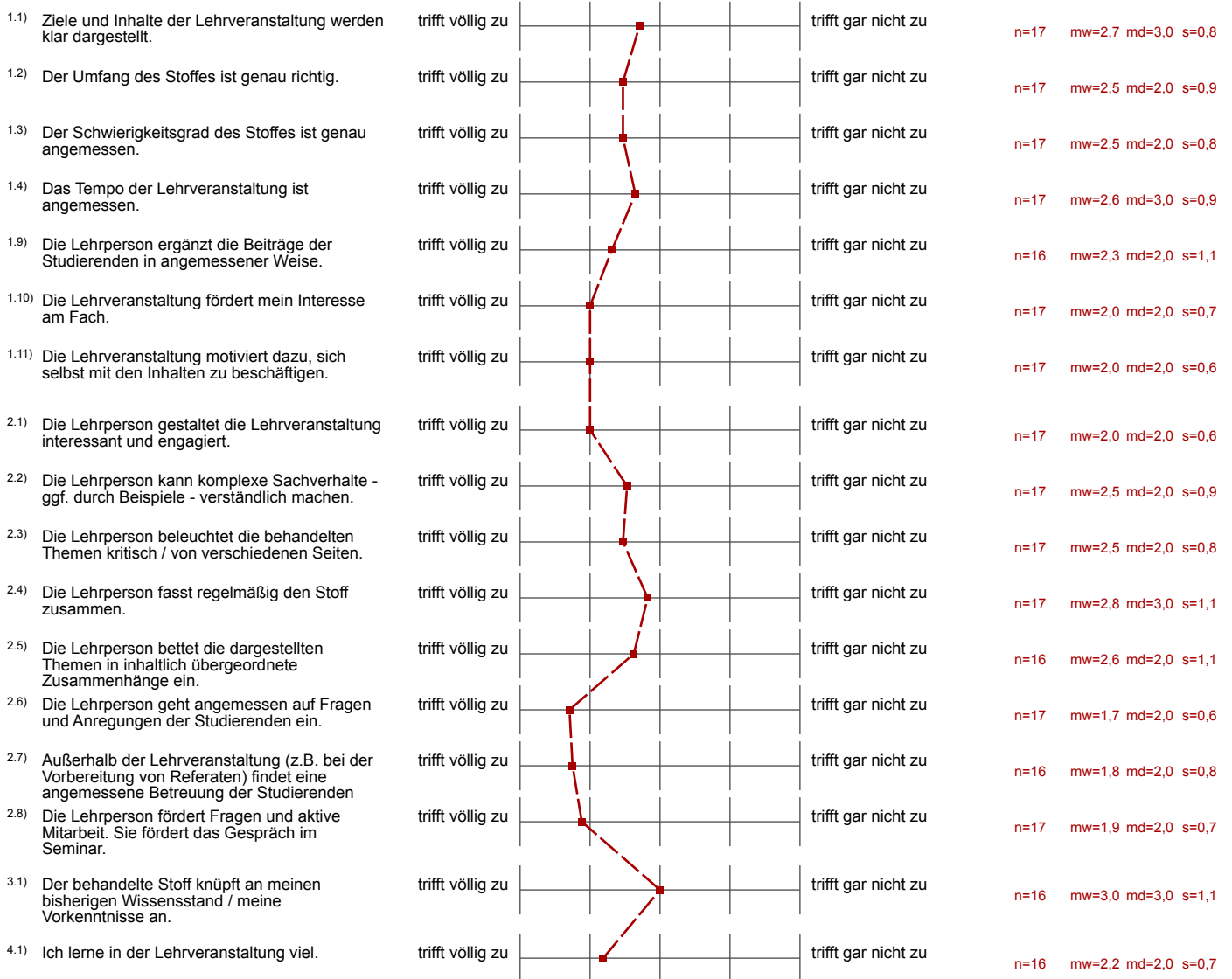
Profillinie

Teilbereich: PHIL-Sportwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Stefan Kratzenstein

Titel der Lehrveranstaltung: 200329 Bewegungswissenschaftliche Perspektiven
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- Der große Anteil an Praxis
- Die Lehrperson hat sehr gutes Fachwissen und hat Freude mit Studierenden zu arbeiten, ich fand es sehr spannend und neu bei so einer Untersuchung mal mitgemacht zu haben
- Einbindung in eine Forschungsarbeit
Hoher Praxisanteil
- Grundthema Biomechanik / Bewegungslehre
Praktischer Bezug
Teilnahme an aktueller Studie
- Im Hinblick auf das wissenschaftliche Arbeiten (Masterarbeit) ist die Vorgehensweise positiv (Messungen, eigene Auswertung)
- Praxis, eigene Studie
- Praxisbezug und Erläuterungen durch Lehrkraft
- Thema interessant, eigene Durchführung gut
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Viel Praxis, spannende Sachverhalte, echte Forschung
- interessantes Thema,
viel praktische Arbeit
- man lernt viel neues
- praktische Erfahrungen

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- -
- - Arbeitsaufträge sind häufig nicht ganz klar
- zu wenig theoretischer Input vorab
- Aufgaben teilweise nicht klar formuliert - was muss von wem bis wann gemacht werden
- Etwas zu wenig Input im Hinblick auf die Gruppenarbeit. Mehr theoretischer Hintergrund wäre notwendig gewesen.
- Häufig war mir unklar was als nächstes passiert, leider wurde dies nicht genau genug erklärt, mir ist das Themengebiet so wenig bekannt, dass ich einige Aufgaben der Gruppe gestellt wurde zu schwer fand, der Arbeitsaufwand ist ziemlich groß - da man auch einfach so wenig Hintergrundwissen hat und das einem auch nicht so richtig beigebracht wird
- Manchmal Ziel/ Arbeitsauftrag etwas unklar
- Spezielle Thematik erfordert ein größeres Vorwissen, als es bei Studierenden gegeben ist
- Strukturierung etwas konfus
Termine (Messungen) kollidieren teilweise mit anderen Lehrveranstaltungen
Zu eng gesetzter Zeitplan (gerade jetzt am Ende des Semesters)
- Unklarheiten über Ablauf. Unzureichendes Hintergrundwissen zu Emg -programmen und Begriffen.
- Zeitlich bleibt kaum die Möglichkeit, HA mit eigenem thematischen Schwerpunkt zu verfassen
z.T. zeitliche Organisation
Kein Freiraum für eigene Forschungsprojekte (auch in Hinblick auf die Modularbeit)
- Zu schnelles durchgehen mit der Auswertung, könnte es nicht alleine
- an manchen Stellen war es aufgrund der komplexen Inhalte schwierig einen roten Faden zu erkennen;
es war nicht immer klar, was jetzt unsere genaue Aufgabenstellung war bzw. was wir genau bearbeiten sollten

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- Anfangs Grundlagen der Emg -Messungen behandeln
- 1-2 Vorträge mehr durch die Lehrkraft, um das benötigte Grundwissen klar darzustellen
- Die Teilnahme an einer aktuellen Studie ist zwar grundsätzlich interessant, aber anstatt mich für die Masterarbeit von einem Kommilitonen zu engagieren, würde ich doch lieber mein eigenes Projekt im bewegungswissenschaftlichen Modul bearbeiten!
- Längere Zeit für die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse per Poster (jetzt nur 1 Woche)
- Mehr Betreuung in den Gruppen.

- Theoriegrundlage noch deutlicher machen, vllt gleich in 2.Stunde Trennung in Golf und Labor
- Zu Beginn des Seminars einen genaueren Ablauf vorstellen.
Aufgaben klar definieren.

- der dozent muss im vorhinein noch mehr auf das geringe vorwissen der studenten eingehen! Den ansatz mit den untersuchungen ist mal etwas anderes und sollte auch beibehalten werden
- etwas mehr Struktur in den von den Studenten zu bearbeitenden Aufgaben
- mehrere Muskeln selbst untersuchen wäre spannender gewesen